Anerkennung und Qualitätssicherung von niedrig schwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten

**Aufgabenverlagerung auf den Kreis Unna
Stand: August 2016**

Anlass der Aufgabenverlagerung

- Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes I: Stärkung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ durch Erweiterung und Flexibilisierung der häuslichen Pflege
- Ausweitung der Zielgruppe für niedrigschwellige Betreuungsangebote und Einführung niedrigschwelliger Entlastungsangebote
- Aufgabenverlagerung von der BR Düsseldorf auf die Kreise und kreisfreien Städte
- weitere Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege

Aufgaben des Kreises Unna rund um das Thema Pflege

Die Wichtigsten Änderungen und Neuerungen

➤ Erweiterung der Zielgruppe

- auch Personen, die einen Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung haben, der nicht das Ausmaß der Pflegestufe I erreicht

➤ Einführung niedrigschwelliger Entlastungsangebote

- hauswirtschaftliche Unterstützung
- Alltagsbegleitung und
- Pflegebegleitung

➤ weitergehende Fachkraft- und Qualifizierungsanforderungen

- Einsatz von Fachkräften/Begleitung bei Nicht-Fachkräften/Kooperation bei Einzelkräften/erweiterte Qualifikation

➤ unmittelbares Beschäftigungsverhältnis bei Einzelkräften

- Legale Alternative zur „Grauzone“
- Betreuung, Aufsicht und Vermittlung durch eine Koordinierungsstelle

Umfang der Hilfsangebote

	Hilfsangebote
in NRW	2.170
aus NRW	2.162
durchschnittlich in Kreisen	44
durchschnittlich in kreisfreien Städten	36
Kreis Unna	45
Anteil in % in NRW	2,1%
Rang in NRW	18. Stelle

Finanzielle und personelle Folgen für den Kreis Unna

- Aufgabenverlagerung vom Land NRW auf die Kommunen nur dann, wenn Kostenneutralität gegeben
- Bagatellschwelle des KonnexAG wird deutlich unterschritten!
- Land räumt den Kommunen die Möglichkeit der Gebührenerhebung ein, um die Refinanzierung der neuen Aufgabe sicherzustellen
- Kostenfolgeabschätzung des Landes kommt zu dem Ergebnis, dass im ersten Jahr der Umstellung Aufwand für eine 0,45 Stelle entsteht (ohne Aufwand für Gebührenerhebung)